

Der 130. Psalm

Wq 196/36

Choralmäßig

36.

Aus der Tie - fe ruf_ ich dir, hö - re, Gott, in dei - nen Hö - hen;
 merk auf mei - ner Stim - me Fle - hen; nei - ge, Herr, dein_ Ohr zu mir!

1. Aus der Tiefe ruf ich dir,
höre, Gott, in deinen Höhen;
merk auf meiner Stimme Flehen;
neige, Herr, dein Ohr zu mir!
2. Rechnest du uns Sünde zu;
willst du richten: Wer kann leben?
Doch du kannst, o Herr, vergeben;
wer ist gnädiger als du?
3. Deine Hoheit ist Verzeihn,
dass man deiner, Gott, sich freue,
ganz sich deinem Dienste weihe,
willig, Gott, dein Knecht zu sein.
4. Gottes harr ich, und mein Geist
harrt, wie jammernd ich auch weine,
ob er mir nicht bald erscheine,
wie sein heilig Wort verheißt.
5. Meine Seele harret sein,
harrt von einer Morgenwache
bis zur andern Morgenwache
auf das Ende meiner Pein.
6. Hoffe, Jakob, auf den Herrn,
denn bei ihm ist Heil und Gnade;
selbst im Dunkeln weiß er Pfade
und sein Arm errettet gern.
7. Israel, vertrau dem Herrn,
denn er wird von allen Sünden
dich erlösen und entbinden;
Gott verzeiht und rettet gern.